

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner



Wir, die bmp greengas GmbH (nachfolgend: bmp), nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dabei kann es sich – nur beispielsweise – um Ihren Namen, Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer handeln.

Was ist unter dem Begriff Datenverarbeitung zu verstehen?

Unter den Begriff der Datenverarbeitung fällt das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen sowie die Vernichtung von Daten.

Die gesetzlichen Regelungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich insbesondere aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wofür gelten diese Datenschutzbestimmungen?

Diese Datenschutzerklärung gilt für Geschäftspartner der bmp.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

bmp greengas GmbH
Ganghoferstr. 68a
80339 München

Amtsgericht München HRB 148 685

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter diesen Kontaktdaten erreichen.

Wie können Sie den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Andreas Fritz
E-Mail: datenschutz@bmp-greengas.de

Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Dazu gehören insbesondere: Name, Vorname, Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse), Vertrags- und Lieferantenwechseldaten (z. B. Kundennummer, Vertragsnummern, Zählernummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten, Verbrauchsdaten, sowie sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen, wie Anfragen an unseren Kundenservice oder Ihre Antworten bei Kundenumfragen.

Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören insbesondere: Bonitätsdaten von Auskunfteien, Daten, die wir im Rahmen der energiewirtschaftlichen Marktprozesse von anderen Energiemarktteilnehmern erhalten, Behörden, im Falle eines Vertragsschlusses über eine Online-Plattform erhalten wir auch von der jeweiligen Online-Plattform Daten.

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner



Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage beruht die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu mehreren, nachfolgend dargestellten Zwecken.

Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 b der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO)

Wenn Sie einen Vertrag mit uns geschlossen haben, verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken des Abschlusses und der Erfüllung bzw. Durchführung des Vertrages. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertragsinhalt. Die Einzelheiten können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke, zu denen eine Datenverarbeitung im Rahmen dessen erfolgt, ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

(1) Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Hierzu gehören folgende Verarbeitungszwecke:

- Durchführung einer Bonitätsprüfung bei Zahlungsvarianten mit Zahlungsausfallrisiko. Hierbei werden personenbezogene Daten (Name, Adresse) an Bisnode D&B Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Straße 11, 64293 Darmstadt, an die Coface, Niederlassung in Deutschland, Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz, an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden oder an die Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, D-41460 Neuss übermittelt und anhand des zurückgelieferten Bonitätscores und weiterer Informationen (u.a. Zahlungsunfähigkeit, polizei- und strafrechtliche Titel sowie nicht vertragsgemäßes Verhalten Ihrerseits, insbesondere die Nichtbegleichung offener Forderungen) über den Abschluss eines Vertragsverhältnisses entschieden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Bisnode D&B finden sie unter: <https://www.bisnode.de/daten-und-sicherheit/> bzw. durch Coface unter: <http://www.coface.de/Home/Allgemeine-Informationen/Datenschutz> bzw. durch die Schufa unter: <https://www.schufa.de/de/datenschutz/> bzw. durch Creditreform unter: <https://www.creditreform.de/datenschutz/>
- Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings und einer direkten Kontaktaufnahme – sofern dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben
- Durchführung und Weiterentwicklung von Analysen zur Bewertung Ihrer Interessen und Kundenzufriedenheit sowie Gestaltung von dementsprechend individualisierten Angeboten für Sie
- Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte und Services bestehen
- der Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen
- der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind
- der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben
- Steuerung unserer geschäftlichen Risiken
- Anonymisierung von Daten, um auf nicht mehr personenbeziehbaren Daten erweiterte Auswertungen vornehmen zu können

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner

- der Offenlegung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Due Diligence bei Unternehmensverkaufsverhandlungen
- zum Abgleich mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten, soweit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehend
- Sicherstellung der Sicherheit und des Betriebs unserer IT-Systeme sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen
- der eingeschränkten Speicherung der Daten, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist
- der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachung), soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend
- interner und externer Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen
- des evtl. Mithörens oder Aufzeichnens von Telefongesprächen zur Qualitätskontrolle und zu Schulungszwecken
- des Erhalts und der Aufrechterhaltung von Zertifizierungen privatrechtlicher oder behördlicher Natur
- der Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch durch Videoüberwachungen zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter sowie zur Sicherung von Beweismitteln bei Straftaten und deren Verhinderung

(2) Wir verarbeiten Ihre Daten zu den in Absatz 1 genannten Zwecken dann, wenn dies im jeweiligen Einzelfall möglich ist, in lediglich pseudonymisierter Form. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der energiewirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der bmp erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur dann, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen.

Außerdem erfolgt eine Übermittlung an gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bedienen wir uns der Hilfe von Dienstleistern. Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- Call-Center
- IT-Dienstleister
- Marketingdienstleister
- Werbeagenturen
- Logistik- und Postdienstleister Druckdienstleister
- Beratung und Consulting
- Markt- und Meinungsforschung
- Behörden

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner

- Analyse-Spezialisten
- Akten- und Datenträgerentsorgung
- Energieberater und Energieberatungsunternehmen Handelsvertreter
- Sales Agenturen/Distributoren
- Vergleichsportale
- Auskunftfeien
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen
- Netzbetreiber
- Messstellenbetreiber, Messdienstleister, Energieversorger (Ihr Vorversorger), Behörden
- Energieberater und Energieberatungsunternehmen Dienstleister zur Beantragung von Fördermitteln Bilanzkreismanagement und Energiebeschaffung Handelsvertreter

Die bmp greengas GmbH ist Teil der Erdgas Südwest GmbH und somit auch Teil des Mutterkonzerns EnBW Energie Baden-Württemberg AG und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften und/oder Muttergesellschaft erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Wir übermitteln Ihre Daten auch an solche Dienstleister (Rechenzentren, IT-Dienstleister), die in Drittstaaten, also Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, ansässig sind und/oder dort Datenverarbeitungen vornehmen. Die Drittstaaten, in die wir Ihre Daten übermitteln sind derzeit: Schweiz. Sämtliche unserer Dienstleister in Drittstaaten verarbeiten die Daten entsprechend unseren Weisungen und sind vertraglich entsprechend gebunden. Die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus ist in allen Fällen sichergestellt.

Für Datenübermittlungen im Wege von Administrationszugriffen ist auch ein Zugriff aus einem anderen Land möglich. Ihre Daten werden jedoch nicht in weiteren Ländern gespeichert. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene, intern verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die zuvor genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten erforderlich ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich.

Das bedeutet, dass wir – sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen - Ihre Daten in der Regel noch für einen Zeitraum von drei (3) Jahren nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses zum Ende des Geschäftsjahres speichern. Sollte zwischen uns kein Vertragsverhältnis zustande kommen, erfolgt eine Speicherung nur, soweit und solange Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz.

In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die durch uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen. Des Weiteren stehen Ihnen die Rechte zu, Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen oder gemäß Art. 17 DSGVO löschen zu lassen, sowie die Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO einzuschränken. Des Weiteren haben Sie gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die Herausgabe der durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Lösungsrechts die Ausnahmen des § 35 BDSG.

WIDERSPRUCHSRECHT nach ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

bmp greengas GmbH, WIDERSPRUCHSRECHT, Ganghoferstr. 68a, 80339 München;
E-Mail: datenschutz@bmp-greengas.de.

Können Sie erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf können Sie an die oben genannten Kontaktdaten richten.

Haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe

Sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsabschluss erforderlich?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

Wird anhand Ihrer Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Wenn ja, wie erfolgt dies und mit welchen Auswirkungen für Sie?

Wie unter Punkt [Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses \(Art. 6 Abs. 1 f DSGVO\)](#) dargestellt, führen wir in der Regel vor Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durch, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Hierzu nutzen wir Wahrscheinlichkeitswerte, die uns die von uns beauftragten Wirtschaftsauskunfteien übermitteln.

Näheres zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeitswerte (Scoring) ist ebenfalls im Punkt [Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses \(Art. 6 Abs. 1 f DSGVO\)](#) (vgl. Internet-Links) beschrieben. Der

Datenschutzerklärung für Geschäftspartner



durch die Wirtschaftsauskunftei ermittelte Wahrscheinlichkeitswert ist entweder direkt ausschlaggebend dafür, ob wir aufgrund des für Sie prognostizierten Zahlungsausfallrisikos ein Vertragsverhältnis mit Ihnen eingehen oder wir beziehen den von der Wirtschaftsauskunftei ermittelten Wahrscheinlichkeitswert in eine weitere von uns durchgeführte Beurteilung ein, in der ergänzend zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos entscheidungserhebliche Kriterien berücksichtigt werden. Eine solche Beurteilung führen wir in solchen Fällen durch, in denen wir das Zahlungsausfallrisiko alleine aufgrund des von der Wirtschaftsauskunftei ermittelten Wertes als zu hoch bewerten und das Eingehen eines Vertragsverhältnisses basierend darauf dementsprechend ablehnen würden. Wir überprüfen dann, ob wir in Anbetracht des konkreten Vertrages mit seiner Laufzeit und den für uns entstehenden Kosten das Risiko eines Vertragsschlusses nicht doch eingehen können. Bei unserer Entscheidung, Ihnen aus Gründen Ihrer Bonität einen Vertrag anzubieten oder dies abzulehnen, handelt es sich in beiden Fällen einzig um eine nicht automatisierte Entscheidung im Einzelfall.

Können sich die Datenschutzbestimmungen auch ändern? Wo finde ich den jeweils aktuellen Stand?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzbestimmungen von Zeit zu Zeit anpassen. Sollten sich Änderungen der Verarbeitungszwecke ergeben, werden wir Sie darüber informieren. Im Übrigen veröffentlichen wir Änderungen unserer Datenschutzbestimmungen unter <https://www.bmp-greengas.de/datenschutz>. Dort finden Sie jeweils die aktuelle Version. Sie können sich darüber hinaus auch gerne an uns wenden, wenn Sie ein ausgedrucktes Exemplar unserer Datenschutzbestimmungen per Post wünschen.